

Sitzung des ETH-Rats vom 9./10. Dezember 2020

18 Professorinnen und Professoren an den beiden ETH ernannt

Der ETH-Rat hat an seiner Sitzung vom 9./10. Dezember 2020 auf Antrag des Präsidenten der ETH Zürich, Prof. Dr. Joël Mesot, und des Präsidenten der EPFL, Prof. Dr. Martin Vetterli, insgesamt 18 Professorinnen und Professoren ernannt, einen Professorentitel verliehen und den Rücktritt von vier Professoren mit Verdankung zur Kenntnis genommen.

Bern/Zürich, 11. Dezember 2020

Ernennungen ETH Zürich

Dr. Pierrick Bousseau (*1992), zurzeit Chargé de recherche CNRS an der Universität Paris-Saclay, Frankreich, zum Assistenzprofessor für Mathematische Physik am Departement Mathematik. Pierrick Bousseaus Forschungsgebiet liegt an der Grenze der algebraischen Geometrie mit der mathematischen Physik und der symplektischen Geometrie. Er interessiert sich insbesondere für die enumerative Geometrie, die sich mit dem Abzählen von geometrischen Objekten mit gegebenen Eigenschaften beschäftigt. Pierrick Bousseau wurde mehrmals für seine Forschung ausgezeichnet. Mit seiner Berufung gewinnt das Departement Mathematik einen jungen talentierten Mathematiker mit einer starken Beziehung zur theoretischen Physik.

Prof. Dr. Benjamin Dillenburger (*1977), zurzeit Assistenzprofessor an der ETH Zürich, zum ausserordentlichen Professor für Digitale Bautechnologien am Departement Architektur. Benjamin Dillenburgers Werk zeugt von einem tiefen technologischen Verständnis. Er stellt klassische Paradigmen der Architekturproduktion in Frage, um neue innovative Bereiche des Bauens zu erschliessen. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Forschung gilt dem 3D-Drucken von Architektur. Der innovative, mehrfach ausgezeichnete Forscher ist bereits heute ein wesentlicher Akteur innerhalb des interdepartementalen Forschungsnetzwerks, das mit dem Nationalen Forschungsschwerpunkt Digitale Fabrikation (NCCR DFab) erfolgreich etabliert wurde, und welches mit der ETH+ Initiative «Design++» erweitert und gestärkt werden soll.

Prof. Dr. Rachel Grange (*1976), zurzeit Assistenzprofessorin an der ETH Zürich, zur ausserordentlichen Professorin für Photonik am Departement Physik. Rachel Grange ist eine international erfolgreiche Spitzenforscherin mit einem beeindruckenden Leistungsausweis. Sie hat in kurzer Zeit ein breites und innovatives Forschungsprogramm zur nichtlinearen Optik im Nanobereich entwickelt und widmet sich der Untersuchung und Anwendung der nichtlinearen Eigenschaften nichtzentrosymmetrischer Nanomaterialien. Für ihre Forschungsvorhaben wurde ihr neben einem ERC Starting Grant, den sie 2016 erhalten hat, 2019 ein ERC Proof of Concept Grant zugesprochen.

Prof. Dr. Dominik Hangartner (*1981), zurzeit ausserordentlicher Professor an der ETH Zürich, zum ordentlichen Professor für Politikanalyse am Departement Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften. Dominik Hangartner kombiniert in innovativer Weise Feldforschung und Statistik, um die Auswirkungen politischer Institutionen und Integrationsinstrumente auf das Leben von Migrantinnen und Migranten und ihrer Aufnahmegesellschaften zu untersuchen. Der unter anderem mit dem Nationalen Latsis-Preis und einem ERC Starting Grant

ausgezeichnete Forscher beteiligt sich zudem massgeblich am Aufbau von neuen Einrichtungen und an der Ausbildung. Seine Lehre trägt im grossen Masse dazu bei, dass das Departement auch international als Exzellenzzentrum für quantitative Methoden angesehen ist.

Dr. Jordon Hemingway (*1989), zurzeit Postdoktorand an der Harvard University, Cambridge, USA, zum Assistenzprofessor für Evolution der Erdoberfläche am Departement Erdwissenschaften. Jordon Hemingways Forschung konzentriert sich auf die Langzeitentwicklung biogeochemischer Zyklen auf der Erde, insbesondere der erdgeschichtliche Verlauf des atmosphärischen Kohlendioxidgehalts sowie der Anstieg von atmosphärischem Sauerstoff. Seine Entwicklung und Anwendung neuartiger, isopenbasierter Werkzeuge ist essentiell, um die Reaktion unseres Klimasystems auf anthropogene Einflüsse voraussagen zu können. 2020 erhielt er für seine Forschungsprojekte einen ERC Starting Research Grant zugesprochen.

Prof. Dr. Volodymyr M. Korkhov (*1980), zurzeit Assistenzprofessor an der ETH Zürich und Gruppenleiter am Paul Scherrer Institut (PSI), zum ausserordentlichen Professor für Strukturelle Basis der Signaltransduktion am Departement Biologie. Volodymyr M. Korkhofs Forschung befasst sich insbesondere mit der integrativen Strukturbilogie, bei der Photonen- und Elektronen-basierende Methoden zur Lösung komplexer biologischer Fragestellungen zur Anwendung kommen. Seine bahnbrechenden Forschungsergebnisse wurden unter anderem in PNAS, Science, Nature und Science Advances publiziert. Volodymyr M. Korkhov wird seine wichtigen Fähigkeiten und Kenntnisse sowohl in seiner Forschung an der ETH Zürich und am PSI als auch in seiner Lehre an der ETH Zürich weiter einbringen

Prof. Dr. Kathrin Lang (*1979), zurzeit ausserordentliche Professorin an der Technischen Universität München, Deutschland, zur ordentlichen Professorin für Chemische Biologie am Departement Chemie und Angewandte Biowissenschaften. Kathrin Langs Forschung, für die sie Anfang Dezember 2020 einen ERC Consolidator Grant erhalten hat, ist im interdisziplinären Gebiet der Chemischen Biologie angesiedelt. Sie nutzt Konzepte der organischen Chemie, um neue Werkzeuge zur Untersuchung grundlegender biologischer Prozesse zu entwickeln, etwa zur Kontrolle von enzymatischer Aktivität oder dem Design von neuen Proteinfunktionen und Proteintherapeutika. Mit ihrer Berufung verstärkt das Departement in idealer Weise das Forschungsgebiet der Chemischen Biologie sowie den neu lancierten Studiengang.

Prof. Dr. Annalisa Manera (*1974), zurzeit ordentliche Professorin an der University of Michigan, USA, zur ordentlichen Professorin für Nukleare Sicherheit und Mehrphasenströmungen am Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Die Forschung von Annalisa Manera konzentriert sich auf Messtechnik und Simulation in der Thermofluid-dynamik, mit spezifischem Fokus auf den Betrieb und die Sicherheitsanalyse von Kernkraftwerken. Annalisa Manera schlägt in herausragender Weise Brücken zwischen Experiment, Simulation und Theorie und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nuklearen Sicherheit von Leichtwasserreaktoren der Generationen II und III. Mit ihrer Berufung verstärkt die ETH Zürich ihre Kompetenzen in der Nukleartechnik und baut die Verbindungen zum PSI weiter aus.

Prof. Dr. Theodoros Rekatsinas (*1987), zurzeit Assistenzprofessor an der University of Wisconsin-Madison, USA, zum Tenure-Track-Assistenzprofessor für Informatik am Departement Informatik. Die Forschungsinteressen von Theodoros Rekatsinas liegen in den Bereichen Datenbanken, Maschinelles Lernen, Datenverarbeitung und Data Science, die er mit neuen Methoden aus Künstlicher Intelligenz und Maschinellem Lernen verbindet. Sein

Arbeitsgebiet fügt sich auf ideale Weise in die bestehenden Lehr- und Forschungsgebiete der ETH Zürich und speziell des Departementes Informatik ein, wo er die Bereiche Data Science und Datenbanken entscheidend stärken wird.

Dr. Joaquim Serra (*1986), zurzeit SNF-Ambizione-Fellow an der ETH Zürich, zum Assistenzprofessor für Mathematik am Departement Mathematik. In seiner Forschung konzentriert sich Joaquim Serra auf elliptische partielle Differentialgleichungen. Diese mathematischen Gleichungen beschreiben viele natürliche Phänomene wie Wellen, Wärme, elektrische und Gravitationspotentiale, Fluidodynamik und Quantenmechanik. Der international renommierte Forscher erhielt 2020 für seine herausragenden Forschungsleistungen sowohl den prestigeträchtigen EMS Preis der Europäischen Mathematischen Gesellschaft als auch einen ERC Starting Grant. Mit der Ernennung von Joaquim Serra festigt und erweitert das Departement Mathematik seine Position auf dem Gebiet der Analysis.

Dr. Bjarne Steffen (*1982), zurzeit Oberassistent an der ETH Zürich, zum Assistenzprofessor für Klimafinanzierung und -politik am Departement Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften. In seiner Forschung beschäftigt sich Bjarne Steffen mit Fragen zur Finanzierung von neuen Technologien im Bereich Klimaschutz. Er hat in diesem Bereich bereits wichtige Publikationen veröffentlicht, beispielsweise zum Einfluss von Finanzierungskosten auf die Wettbewerbsfähigkeit von erneuerbaren Energietechnologien. 2020 erhielt der äusserst innovative Forscher, der die Bereiche Public Policy und Klimafinanzierung verbindet, einen ERC Starting Grant zugesprochen.

Dr. Patrick Steinegger (*1986), zurzeit Gruppenleiter am Paul Scherrer Institut (PSI), zum Tenure-Track-Assistenzprofessor für Radiochemie am Departement Chemie und Angewandte Biowissenschaften. Die Forschung von Patrick Steinegger konzentriert sich auf die chemische Charakterisierung der schwersten und kaum erforschten Elemente des Periodensystems, der Transaktiniden. Für seine Experimente mit diesen ausschliesslich radioaktiven Elementen kann Patrick Steinegger dank seines starken Netzwerks in Russland, Japan, Deutschland, den USA und China auf den Zugang zu grossen Beschleunigeranlagen zählen. Die vielfältige multidisziplinäre Grundlagenforschung in der Radiochemie ist massgeblich für den Wissenserhalt im Bereich der nuklearen Wissenschaften in der Schweiz.

Dr. Judit Szulágyi (*1987), zurzeit Oberassistentin an der Universität Zürich, zur Assistenzprofessorin für Rechnergestützte Astrophysik am Departement Physik. Judit Szulágyis Forschung konzentriert sich auf die Entstehung und Entwicklung von Planetensystemen und Monden, hauptsächlich anhand von Computersimulationen. Ihre Modelle zeichnen sich insbesondere durch die umfassende Berücksichtigung der Hydrodynamik und der Strahlung in diesen Systemen sowie einer sehr guten räumlichen Auflösung aus. Judit Szulágyi hat schon während ihres Studiums mehrere Wissenschaftspreise für Studierende gewonnen und wurde als junge Wissenschaftlerin in der Forbes Liste «30 unter 30» aufgenommen.

Dr. Elizabeth Tilley (*1979), zuletzt Senior Lecturer an der University of Malawi, zur ausserordentlichen Professorin für Global Health Engineering am Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Elizabeth Tilleys Forschungsinteresse entspringt dem Bedürfnis, technische aber in der Gesellschaft verankerte Lösungen für die komplexen Herausforderungen zu finden, mit denen marginalisierte Menschen im globalen Süden täglich konfrontiert sind. Ihr Fokus liegt auf dem Abfallmanagement, einer der grössten unerforschten Faktoren, die eine

nachhaltige Entwicklung in vielen ärmeren Ländern hemmen. Mit der Berufung von Elizabeth Tilley investiert die ETH Zürich in das neue Feld der globalen Ingenieurwissenschaften, das mit technischen Innovationen die Lebensbedingungen aller Menschen verbessern möchte.

Ernennungen EPFL

Prof. Dr. Pascal Frossard (*1973), zurzeit ausserordentlicher Professor an der EPFL, zum ordentlichen Professor für Elektrotechnik und Elektronik an der Fakultät für Ingenieurwissenschaft und Technologie. Pascal Frossard ist ein international anerkannter Experte im Bereich der Signal- und Bildverarbeitung. Er interessiert sich insbesondere für deren Anwendung im Bereich der intelligenten Systeme sowie im biomedizinischen Bereich. Mit seiner Ernennung verstärkt die EPFL eines ihrer strategischen Forschungsgebiete. Weiter verbindet Pascal Frossards innovative Forschung verschiedene Bereiche der Natur- und der Ingenieurwissenschaften und fördert wichtige akademische und industrielle Kollaborationen.

Prof. Dr. Matthias Grossglauser (*1969), zurzeit ausserordentlicher Professor an der EPFL, zum ordentlichen Professor für Informatik und Kommunikationssysteme an der Fakultät für Informatik und Kommunikation. Matthias Grossglauser ist Autor verschiedener Beiträge zur Grundlagenforschung im Bereich der Netzwerke und hat sich in den letzten Jahren auf die Datenwissenschaften konzentriert. Er hat unter anderem zu Problemen der Angleichung von Netzwerken geforscht und mehrere Algorithmen entwickelt. Zwischen 2016 und 2019 leitete er zudem das Doktorandenprogramm in Computer- und Kommunikationswissenschaften an der EPFL. Matthias Grossglauser wird für sein grosses Engagement im Departement, an der EPFL, in der Wissenschaftsgemeinde sowie in Regulierungsbehörden geschätzt.

Prof. Dr. Tobias Schneider (*1979), zurzeit Tenure-Track-Assistenzprofessor an der EPFL, zum ausserordentlichen Professor für Maschinenbau an der Fakultät für Ingenieurwissenschaft und Technologie. Tobias Schneider befasst sich mit der Strömungslehre und der Turbulenzforschung. Seine Forschung setzt sich insbesondere mit den Bedingungen und Mechanismen auseinander, die den Übergang von laminarer zu turbulenter Strömung erklären. Durch die Kombination von paralleler Rechenleistung und neu entwickelter Algorithmen basierend auf der Theorie dynamischer Systeme konnte er neue innovative Forschungsergebnisse erzielen. Tobias Schneider hat 2019 einen ERC Consolidator Grant erhalten.

Prof. Dr. David Suter (*1978), zurzeit Tenure-Track-Assistenzprofessor an der EPFL, zum ausserordentlichen Professor für Life Sciences an der Fakultät für Life Sciences. Die Forschung von David Suter leistet einen wichtigen Beitrag zum Gebiet der Regulation der Genexpression sowie der Funktion von Transkriptionsfaktoren. Er hat sich auf die Studie einzelner Zellen spezialisiert und arbeitet an der Optimierung von Bildgebungssystemen, um Informationen aus lebenden Zellen zu gewinnen. Damit antwortet er auf aktuelle biologische Fragestellungen im Gebiet der Genexpression. Nebst seiner Forschung wird David Suter auch für sein hohes Engagement in der akademischen Welt geschätzt.

Verleihung des Titels «Professor»

Prof. Dr. Kristin Schirmer (*1967), zurzeit Lehrbeauftragte am Departement Umweltsystemwissenschaften der ETH Zürich, Abteilungsleiterin an der Eawag und Titularprofessorin der EPFL, zur Titularprofessorin der ETH Zürich. Die Forschungsschwerpunkte von Kristin Schirmer liegen in der aquatischen Ökotoxikologie, beispielsweise der Wirkung von Chemikalien oder anderen Stressoren auf Fische und Fischzellen. Weltweit gehört Kristin Schirmer zu den führenden Wissenschaftlerinnen in der Ökotoxikologie.

Verabschiedung ETH Zürich

Prof. Markus Peter (*1957), zurzeit ordentlicher Professor für Architektur und Konstruktion am Departement Architektur der ETH Zürich, wird Ende Juli 2022 in den Ruhestand treten. Markus Peter war von 1993 bis 1995 bereits Gastprofessor an der ETH Zürich und wurde 2002 zum ordentlichen Professor ernannt. Sehr erfolgreich ist Markus Peter mit seinem architektonischen Werk. Die meisten Arbeiten gehen auf Erfolge nationaler und internationaler Wettbewerbe und öffentlicher Ausschreibungen zurück. Er hat mehrere Architekturbüros gegründet und gehört zu den Architekten, die auch international den Ruf der Schweizer Architektur befördert haben.

Verabschiedungen EPFL

Prof. Dr. Anders Hagfeldt (*1964), zurzeit ordentlicher Professor für physikalische Chemie an der Fakultät für Grundlagenwissenschaften, wird die EPFL Ende Dezember 2020 verlassen, um an der Universität Uppsala als Rektor tätig zu sein. Anders Hagfeldts Forschung im Bereich erneuerbare Energien ist federführend im Kampf gegen den Klimawandel. Sein Schwerpunkt liegt auf der Umwandlung von Sonnenenergie. Er befasst sich insbesondere mit Farbstoff- und Perowskit-Solarzellen sowie mit der Anwendung von Solarenergie für die Produktion von Wasserstoff und der Reduktion von Kohlendioxid. Der mehrfach ausgezeichnete Forscher, der seit 2014 an der EPFL tätig ist, hat die Forschung im Spitzenbereich der photovoltaischen Zellen und der photo-elektrochemischen Energieumwandlung stark vorangetrieben.

Prof. Dr. Douglas Hanahan (*1951), zurzeit ordentlicher Professor für Life Sciences an der Fakultät für Life Sciences an der EPFL, wird Ende Januar 2021 in den Ruhestand treten. Douglas Hanahan, seit 2009 an der EPFL tätig, ist ein weltweit renommierter Forscher im Bereich der molekularen und genetischen Grundlagen von Krebs. Er hat das Schweizerische Institut für experimentelle Krebsforschung (ISREC) erfolgreich in die EPFL integriert und die Grundlagen für das Swiss Cancer Center Leman (SCCL), eine Initiative der EPFL, der Universitäten Lausanne und Genf und des Lausanner Universitätsspitals, gelegt. Zudem wurde er mit einer grossen Anzahl an Preisen ausgezeichnet, unter anderem zwei ERC Advanced Grants und dem Lifetime Achievement Award in Cancer Research der American Association for Cancer Research (AACR).

Prof. Dr. Luca Ortelì (*1956), zurzeit ordentlicher Professor für Architektur und Entwurf an der Fakultät für Bau, Architektur und Umwelt an der EPFL, wird Ende Juli 2021 in den Ruhestand treten. Luca Ortelì hat sich in der Forschung auf die Bereiche kollektives Wohnen, urbane und architektonische Erneuerung, skandinavische Architektur sowie Architektur und Archäologie

spezialisiert. An der EPFL, wo er seit 1997 als ordentlicher Professor tätig ist, hat er sich stark an der Entstehung der Fakultät und seines Vorzeigeprogramms «Projeter ensemble» beteiligt. Zudem war Luca Ortelli ein sehr aktives Mitglied zahlreicher Kommissionen sowie Redaktionen. Er ist ein äusserst beliebter Dozent und Kollege, und hat massgeblich zum Renommee der Architektur an der EPFL beigetragen.

Der ETH-Rat verdankt die Leistungen der scheidenden Professoren in Wissenschaft, Lehre und akademischer Verwaltung.

Auskünfte

Gian-Andri Casutt, Leiter Kommunikation

T +41 58 856 86 06

gian.casutt@ethrat.ch

ETH-Rat, Haldeliweg 15, 8092 Zürich, www.ethrat.ch

Der ETH-Rat ist das strategische Führungs- und Aufsichtsorgan des ETH-Bereichs. Den ETH-Bereich bilden die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen ETH Zürich und EPFL sowie die vier Eidgenössischen Forschungsanstalten PSI, WSL, Empa und Eawag. Die Mitglieder des ETH-Rats werden vom schweizerischen Bundesrat gewählt. Der ETH-Rat überwacht die Entwicklungspläne der Institutionen, gestaltet das strategische Controlling und stellt die Koordination sicher. Er erstellt für den Haushalt des ETH-Bereichs den Voranschlag und die Rechnung und koordiniert die Bewirtschaftung sowie die Wert- und Funktionserhaltung der Grundstücke. Er ist Ernennungsbehörde und vertritt den ETH-Bereich gegenüber den Behörden des Bundes. Ein Stab unterstützt den ETH-Rat bei der Vorbereitung und Umsetzung seiner Geschäfte.